

BVDAK - KOOPERATIONSGIPFEL

DER BRANCHENTREFF IM PHARMAMARKT



WORK 2MORROW

Apotheke - Handel - Industrie: Wie der Wandel gelingen kann

Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge
Dr. Stefan Hartmann



Die Komplettlösung für zettelfreies Arbeiten

Mit apocollect steuern Apotheken alle Informationen, Aufgaben & Arbeitspläne mühelos in einer kompakten Teamsoftware.

Mehr Infos: www.apocollect.de

- | | |
|---------------|----------------|
| Live-Pinnwand | Kalender |
| Chat | Dashboard |
| Aufgaben | Einsatzplanung |
| Firmen Wiki | Personalakte |

Entwickelt mit ♥ von Apothekern für Apothekenteams | ELISANA Digital GmbH, Lessingstr. 1, 45896 Gelsenkirchen, Geschäftsführer Simon Nattler

weconact verbindet die Apotheken-Warenwirtschaft mit der Auftragsannahme der pharmazeutischen Industrie via MSV3-neo.

- ✓ cloudbasiert
- ✓ transparent
- ✓ kostengünstig
- ✓ effizient
- ✓ datengeschützt

MSV3-neo

Informieren Sie sich an unserem Stand oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@weconact.de.

15. BVDK-KOOPERATIONSGIPFEL

Apotheker – Handel – Industrie: Wie der Wandel gelingen kann

1. Tag: Mittwoch, 03. Mai 2023

- 9.00 – 9.20 Uhr **Kaffee / Warming up / Come Together**
- 9.20 – 9.30 Uhr **Begrüßung**
- 9.30 – 10.00 Uhr **Die richtigen Weichen stellen – Impulse in der Zeitenwende**
Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge, Geschäftsführende Gesellschafterin der IDV GmbH
Dr. Stefan Hartmann, i. Vorsitzender des BVDK e.V.
- 10.00 – 10.45 Uhr **Vom Fan-Prinzip profitieren**
Roman Becker, Geschäftsführender Gesellschafter der 2HMforum. Für beste Beziehungen.
- 10.45 – 11.15 Uhr **Pharmazeutische Dienstleistungen: Tops & Flops aus der Praxis**
Tatjana Buck, Apothekerin, Vital-Apotheke in Bad Saulgau
- 11.15 – 12.00 Uhr **KAFFEEPAUSE**
- 12.00 – 12.25 Uhr **Der ApoPitch: Planen – Gründen – Durchstarten**
Mohammadi Akhabach, Gründer der AMIRA-Welt, Entrepreneur und Investor, im Gespräch mit Gründern aus dem Apotheken-Umfeld
- 12.25 – 13.25 Uhr **Erste Erfahrungen mit Impfen in der Apotheke**
Gudrun Kreutner, Kommunikationsberaterin, diskutiert mit
• Tatjana Zambo, Inhaberin der Vitalapotheken Gaggenau und Präsidentin des Landesapothekerverbandes Baden-Württemberg e.V.
• Dr. Björn Schittenhelm, Inhaber der Alamannen-Apotheke in Holzgerlingen
• Dr. Dirk Heinrich, Vorstandsvorsitzender des Spitzenverbandes Fachärzte Deutschlands e.V.
- 13.25 – 15.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**
- 15.00 – 15.20 Uhr **ApoSync – die digitale Kitteltasche für Apothekenteams**
Klaus Henkel, Geschäftsführer der ARZ Service GmbH
- 15.20 – 15.40 Uhr **Digitales Couponing – Kundenbindung für moderne öffentliche Apotheken**
Christian Krüger, Geschäftsführer der Netzgesellschaft Deutscher Apotheker mbH
- 15.40 – 16.25 Uhr **Aktuelle Marktdaten und Ergebnisse der Coop-Study 2023 und Preisverleihung: Beste Kooperationen**
• Thomas Heil, Vice President Consumer Health der IQVIA
• Nina Thiele, Med.-Wiss. Projektmanagerin der DAP Networks GmbH
- 16.25 – 17.15 Uhr **KAFFEEPAUSE**
- 17.15 – 17.40 Uhr **Der ApoPitch: Planen – Gründen – Durchstarten**
Mohammadi Akhabach, Gründer der AMIRA-Welt, Entrepreneur und Investor, im Gespräch mit Gründern aus dem Apotheken-Umfeld
- 17.40 – 18.10 Uhr **Die elektronische Verordnung – Gamechanger oder doch BER?**
Dr. Morton Douglas, Partner der Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB
- ab 19.30 Uhr **ABENDBUFFET MIT NETWORKING UND MUSIK**

2. Tag: Donnerstag, 04. Mai 2023

- 9.30 – 9.45 Uhr **Kaffee / Warming up / Come Together**
- 9.45 – 10.15 Uhr **Wie Kooperationen Gewinner im Wettbewerb werden**
Dr. Christoph Pfeiffer, Geschäftsführer der Competitio Consulting GmbH
- 10.15 – 11.15 Uhr **Direktbezug – ein Auslaufmodell?**
Andreas Kierndorfer, Geschäftsführer der aoki GmbH, diskutiert mit
• Iris Blaschke, Apothekerin, Leitung & COO der St. Vitus Apotheke in Gilching
• Dr. Theresa von Fugler, General Manager Consumer Healthcare Deutschland der A. Nattermann & Cie. GmbH
• Jennifer Pock-Baier, Inhaberin der Hainapotheke in Bamberg
• Matthias Wegner, Geschäftsführer der Hageda-Stumpf GmbH & Co. KG
• Frank Baer, Geschäftsführer der ELAC Elysée Apotheken Consulting GmbH
- 11.15 – 11.30 Uhr **Prämierung der Sieger aus dem ApoPitch**
Mohammadi Akhabach, Gründer der AMIRA-Welt, Entrepreneur und Investor
- 11.30 – 12.30 Uhr **BAYERISCHES FRÜHSTÜCK**
- 12.30 – 13.00 Uhr **Verschläft die Pharma-Szene die Zukunft?**
Malte W. Wilkes, Business Speaker & Management Consultant
- 13.00 – 13.30 Uhr **Neuromarketing in der Apotheke: Wie man den E-Rezept-Patienten an die stationäre Apotheke bindet**
Dr. Bernhard Bellingner, Geschäftsführer der ETL Dr. Bellingner & Kollegen GmbH
- 13.30 – 13.45 Uhr **Fazit / Abschluss**
- Gesamtmoderation:** Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge, IDV GmbH, Bodenheim
Dr. Stefan Hartmann, BVDK e.V., Gilching

Programmänderungen vorbehalten

IMPRESSUM

Herausgeber
MAVI Apotheken Institut AG
Dr. Stefan Hartmann
Römerstr. 32, 82205 Gilching

Redaktion
Dipl.-Vw. Klaus Hölzel (Leitung)
Redaktionsbüro ASK GbR
redaktion@hoelzel-net.de

Gestaltung
Design mit Herz & Verstand
Chantal Rübenach
chantal@design-ruebenach.de

Druck
Paulus & Thewalt GmbH
Höhr-Grenzhausen

Bildnachweis
Melanie Löffler / info@melanieloeffler.de

Allgemeine Hinweise: Nachdruck, Übersetzung, Vervielfältigung (gleich welcher Art), Vortrag sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auf Ton- und Bildträgern jeder Art und der Gebrauch von Lerngeräten jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie auf Vollständigkeit. Die Komplexität der Inhalte macht es notwendig, Haftung und Gewähr auszuschließen.



WORK 2MORROW: WIE DER WANDEL GELINGEN KANN

In dieser herausfordernden Zeit wird auch der 15. BVDK-Kooperationsgipfel am 3. und 4. Mai 2023 in München von großer Wiedersehensfreude geprägt sein – der persönliche Kontakt ist und bleibt unersetzbar.

Zugleich werden die Teilnehmer noch deutlicher feststellen, wie sich die Arbeitswelt im OTC-Pharmamarkt flexibilisiert hat. Traditionelle Strukturen und Abläufe werden in Frage gestellt und – auch mittels Digitalisierung – neu organisiert. Ein Grund dafür ist der weiterwachsende wirtschaftliche Druck auf Industrie, Großhandel, Apotheken und Dienstleister. Nie zuvor ist deshalb der gemeinsame Austausch von Wissen und Erfahrung wichtiger als jetzt. Gerade in Zeiten des Umbruchs und der Transformation sind Kooperationen und strategische Allianzen von entscheidender Bedeutung. Zum Gelingen des Wandels tragen sowohl die Veränderer als auch manche Bewahrer die Verantwortung. Eigeninitiative ist dabei gefragt denn je: Talente fördern, um besser vom Fanprinzip zu profitieren, aktiv neue Ideen marktreif zu realisieren, wie in den Kongressbeiträgen (Start-up) zu sehen sein wird.

Viel zu oft wird sich – auch in der Pharmaszene – mit der Mängelbeseitigung zufriedengegeben und die Chance zur Transformation zu selten genutzt. Fehler beheben und Effizienzsteigerung sind wichtig, aber die Annäherung an eine Vision darf nicht im Alltag untergehen, sonst endet der Weg im organisierten Stillstand – die beruflichen Standesorganisationen bieten leidvolle Beispiele. Richtungswechsel und dynamische Anpassung an neue Situationen – Beispiele Impfen und neue Dienstleistungen in der Apotheke – sind zwingend gefordert.

Der 15. BVDK-Kooperationsgipfel bietet exzellente Chancen, sich im individuellen Austausch und den angebotenen Vorträgen sowie Diskussionen fit zu machen für den Wandel der Arbeitswelt: perspektivreicher, lösungsorientierter und konstruktiver können die Kongressteilnehmer an die Umsetzung im Berufsalltag gehen. Den Termin also schon jetzt fest einplanen: 3. + 4. Mai 2023.

Herzlichst

Ihre

Ihr

Dr. Vanessa Conin-Ohnsorge

Dr. Stefan Hartmann

INHALT

3 Tagungsprogramm: 15. BVDK-Kooperationsgipfel im Pharmamarkt / **4 Editorial:** Work2morrow: Wie der Wandel gelingen kann / **5 Impfen in der Apotheke:** Erste gute Erfahrungen / **6 Vom Fan-Prinzip** profitieren / **7 Der Ball muss ins Tor!** Pharmazeutische Dienstleistungen / **8 Impressionen 2022:** Das Gipfeltreffen der Branche / **10 Der ApoPitch:** Talk mit M. Akhabach und Gründern aus dem Apothekenumfeld / **11 Verschläft die Pharma-Szene** die Zukunft? / **12 Inside:** Miteinander für die Apothekenzukunft / **13 Direktbezug** – ein Auslaufmodell? / **14 E-Rezept:** Besser erst einmal rechtlich absichern? / **15 Ausblick:** Anmeldung zum BVDK-Kooperationsgipfel 2023



Gudrun Kreutner

Kommunikationsberaterin,
Leiterin der Talkrunde

Gudrun Kreutner gründete im Jahr 2022 ihre eigene Kommunikationsagentur.

Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen strategische Kommunikation, Gesundheitskommunikation, Personal

Branding, Krisenkommunikation, Moderationen und Female Leadership.



Tatjana Zambo

Inhaberin der Vitalapotheken
Gaggenau und Präsidentin
des LAV Baden-Württemberg e.V.

Tatjana Zambo studierte Pharmazie in Freiburg mit Approbation 1989 und ist Inhaberin der Schwarzwald-Vital-Apotheke und der Vital-

Apotheke in Gaggenau. Seit dem 01. Mai 2021 ist sie Präsidentin des LAV Baden-Württemberg e.V.



Dr. Dirk Heinrich

Vorstandsvorsitzender des
Spitzenverbandes Fachärzte
Deutschlands e.V.

Dr. Dirk Heinrich absolvierte sein Studium der Medizin in Freiburg und New York. Seit 1996 leitet er in Hamburg seine Praxis als Facharzt für HNO-Heilkunde. Er ist u.a.

Präsident des Deutschen Berufsverbandes der HNO-Ärzte e.V.. Den Spitzenverband der Fachärzte Deutschlands e.V. begleitet Dr. Heinrich bereits seit der Gründung 2012, dessen Vorstandsvorsitzender er ist.



Dr. Björn Schittenhelm

Inhaber der
Alamannen-Apotheke

Dr. Björn Schittenhelm studierte Pharmazie mit Approbation 2010 und anschließender Promotion in Tübingen. Als Inhaber von drei

Apotheken ist er Mitbegründer der merkando GmbH & Co. KG, die in der Pandemie die Basis für die digitalen Projekte wie die Software „Impfomizer“ umsetzte.

IMPFFEN IN DER APOTHEKE: ERSTE GUTE ERFAHRUNGEN

Impfen in der Apotheke: Die neue Dienstleistung bewegt – von den einen heiß ersehnt, von anderen abgelehnt. Doch eins steht fest: Es braucht neue Konzepte, um die Impfquote in Deutschland zu erhöhen. Was kann die Apotheke dazu beisteuern und warum sehen manche Ärzte diesen neuen Weg kritisch? Ob am Ende des Tages der Patient die Entscheidung trifft und welchen Wert das Impfen in der Apotheke für die gesamte Gesellschaft hat, wird beim BVDK-Gipfel diskutiert.

Für den Mediziner und Vorsitzenden des Spitzenverbandes der Fachärzte Deutschlands e.V. ist klar: „Impfen ist aus gutem Grund schon immer ein wichtiger Bestandteil der ärztlichen Berufsordnung sowie der Regelversorgung und muss es auch bleiben: Ärztinnen und Ärzte kennen ihre Patientinnen und Patienten und deren gesundheitliche Vorgeschichte genau, sie können daher Impfrisiken besser abschätzen. Eine Verlagerung von ärztlichen Aufgaben in die Apotheke wird weder die derzeitigen noch die künftigen Versorgungsprobleme in Deutschland lösen.“

Das sieht Apothekerin Tatjana Zambo, Präsidentin des LAV Baden-Württemberg e.V., deutlich anders. Das Impfen in den Apotheken sei eine große Chance für die Gesellschaft, durch ein niederschwelliges Angebot die Impfquote zu erhöhen. Aber auch für den Bürger sei es so noch einfacher, vor Ort in seiner Apotheke an sechs Tagen in der Woche geimpft zu werden. Außerdem sei es für Apotheker eine Chance, mit der vorhandenen Kompetenz noch näher am Patienten eine pharmazeutische Dienstleistung anzubieten. Erfahrungen im Ausland zeigten, dass das Angebot durch Patienten gerne angenommen werde und durch die Aufklärungsarbeit der Apotheker dann sogar die Impfquote bei Ärzten steige, also eine Win-win-Situation.

Apotheker Dr. Björn Schittenhelm, vielen Gipfelbesuchern bekannt durch das „Böblinger Modell“, ist sicher: „Dienstleistung ist die Zukunft der Apotheke. Neben den pharmazeutischen Dienstleistungen wird das Testen und Impfen ein fester Bestandteil im Angebot der Vor-Ort-Apotheke sein. Dieses Angebot kann nicht durch den Versandhandel bewältigt werden.“



Roman Becker

Geschäftsführender Gesellschafter 2HMforum.
Für Beste Beziehungen.

Roman Becker ist Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von 2HMforum. Für Beste Beziehungen., sowie Autor des Management-Bestsellers „Das Fan-Prinzip“. Roman Becker unterstützt seit mehr als zwanzig Jahren nationale und internationale Unternehmen und Organisationen dabei, ihre Beziehungen zu Kunden und Mitgliedern mit FANOMICS zu analysieren und zu optimieren und so erfolgreicher und zukunftsfähiger zu werden. Er ist zudem Initiator des bundesweiten Unternehmenswettbewerbs Deutschlands Kundenchampions. Roman Becker studierte Publizistik an der Universität Mainz und war dort zudem viele Jahre als Statistik-Dozent tätig.

VOM FAN-PRINZIP PROFITIEREN

Kunden zu Fans machen – wer will das nicht? Ein Kunde, der sich verhält wie ein Fan, ist treu, kauft bei Ihnen viel und häufig, ist weniger preissensibel, empfiehlt Sie gerne weiter, freut sich über zusätzliche Angebote, kennt sich mit Ihren Produkten bestens aus. Fan-Kunden machen Sie nachweislich erfolgreich – unabhängig ob Sie im B2B, im B2C oder im Verbände-Bereich tätig sind. Und sie helfen Ihnen in Zeiten des Wandels. Das Fan-Prinzip beschreibt wissenschaftlich fundiert die Mechanik, die in Sport, Musik, Kunst, etc. Menschen zu Fans werden lässt. Es geht um emotionale Bindung, also um viel mehr als nur Zufriedenheit. Dieses Wissen wird mit FANOMICS in die Welt der Unternehmen übertragen. Durch den Fan-Indikator machen wir emotionale Bindung von Kunden und Mitarbeitern messbar und geben Top-Entscheidern ein Steuerungssystem an die Hand, das ausgerichtet ist auf Kundenwert und Wirtschaftlichkeit und das nicht nur erfolgreich macht, sondern auch noch nachhaltig und sinnstiftend ist.

DER BALL MUSS INS TOR ! PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN

Anpfiff für die pharmazeutischen Dienstleistungen! Verwandeln wir den Elfmeter oder wird es am Ende gar ein Eigentor? Angedacht war vom ABDA-Team: Pharmazeutische Dienstleistungen gelten als weiteres Standbein für die stationären Apotheken und als ein Weg zur Zukunftssicherung. Dafür stehen 150 Millionen Euro zur Verfügung. Mehr wollte das GKV-Team nicht zur Verfügung stellen. Und wer feuert eigentlich die OTC-Mannschaft an? Wir brauchen ein Team aus Vor-Ort-Apotheken und OTC-Industrie, das sich gemeinsam stärkt. Kommen die Mitarbeiter der Apotheke mit den Arbeitszeiten für die Dienstleistungen hin? Gibt es Aussicht auf positive Deckungsbeiträge? Das Team OTC-Industrie muss ebenfalls mitziehen: Schulung, Marketing, Einkaufsvorteile. Denn am Ende heißt es: Abrechenbar, gewinnorientiert und zukunftssicher müssen Dienstleistungen sein. Denn eines ist klar: Der Ball muss ins Tor!



Tatjana Buck

Apothekerin Vital-Apotheke

Tatjana Buck studierte Pharmazie an der Universität in Tübingen und erhielt 2007 ihre Approbation als Apothekerin. Sie leitet zusammen mit ihrem Mann zwei Apotheken in Bad Saulgau (Vital-Apotheke seit 2013) und in Bad Buchau (Stadt-Apotheke seit 2007). Seit 2015 ist Tatjana Buck ATHINA-Apothekerin und ATHINA-Tutorin. Sie trägt außerdem die Zusatzbezeichnung „Geriatrische Pharmazie“. Die Apothekerin aus Leidenschaft ist Referentin der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg für Medikationsanalyse & Medikationsmanagement als Prozess. Seit kurzem engagiert sie sich in der Denkfabrik Apotheke e.V. und setzt sich damit für mehr Sichtbarkeit von Frauen in der Gesundheitsbranche ein.

Ihr ideales Werbeumfeld

Aktuell – Crossmedial – Umfassend

1

Fachzeitschriften
Print & Online

2

Events vor Ort
und digital

3

Corporate
Publishing



Deutscher
Apotheker Verlag

Sprechen Sie uns an!

Bärbel Kaiser – 0711/2582-389 – bkaiser@deutscher-apotheker-verlag.de
Kornelia Wind – 0711/2582-245 – kwind@deutscher-apotheker-verlag.de

MAVIgroup

EXCELLENCE OF HEALTHCARE & EVENTS

MAVI Apotheken Institut AG
Römerstraße 32 · 82205 Gilching bei München
Tel. 0 81 05 – 77 88 70
Email: mail@mavigroup.de

KONGRESSVERANSTALTER

Wir konzipieren und organisieren Kongresse und Seminare mit unterschiedlichen Schwerpunkten im Gesundheitswesen.

TOP-KONGRESSE

- **BVDAK-Kooperationsgipfel**
Der Branchentreff für Entscheider im Pharmamarkt
www.bvdak-kooperationsgipfel.de
15. BVDAK-Kooperationsgipfel am 3. + 4. Mai 2023
- **Healthcaregipfel**
Der Branchentreff für weibliche Führungs- und Nachwuchsführungskräfte im Gesundheitswesen
www.healthcaregipfel.de
4. Healthcaregipfel am 16. + 17. Mai 2023
- **Apothekerinnengipfel**
Der Branchentreff für Apothekeninhaberinnen und Filialleiterinnen

Wir sind Ihr transparenter
und kompetenter Netzwerkpartner!
www.mavi-ag.de

Erdachtes vergeht, Erlebtes bleibt.
Kurt Haberstich, Aphoristiker

DAS GIPFELTREFFEN DER BRANCHE

Top-Vorträge, ein gelungenes Rahmenprogramm, vor allem aber viel Raum für Networking – 2022 lockte der BVDK-Kooperationsgipfel wieder die Entscheider der Branche in großer Zahl nach München.



„Im Apothekenmarkt gibt es weiterhin starke Umsatzverschiebungen und der Kampf um die letzte Meile zum Patienten ist neu entbrannt: Nicht alle Plattformen und Portale werden sich beim Kunden durchsetzen, und Apotheker und Industrie haben unterschiedliche Favoriten.“
 Thomas Heil, IQVIA, und Nina Thiele, DAP Networks



„Schöner Rhythmus zwischen Vorträgen und Networking-Pausen mit einem abwechslungsreichen Programm. Covid-19 Testungen sehr gut geregelt.“
 Teilnehmerlob aus dem Feedback-Fragebogen



„Kommunikationsmedien sollten stets zielorientiert eingesetzt werden. Das willkürliche Bespielen sozialer Medien, die Herausgabe von Flyern oder Prospekten ist nicht effektiv.“
 Prof. Dr. Claudius A. Schmitz, Westfälische Hochschule Gelsenkirchen



„Erfolgreiches Networking ist harte Arbeit. Wer glaubt es reiche, möglichst viele Kontakte auf XING oder LinkedIn zu haben täuscht sich. Es gehört ein Plan zum Networking, wie immer bei strategischen Themen.“
 Prof. Dr. Ralf Ziegenbein, FH Münster





Mohammadi Akhabach

Gründer der AMIRA-Welt, Entrepreneur und Investor

Nach seiner Ausbildung zum Werbekaufmann absolvierte Mohammadi Akhabach ein duales Studium der Kommunikationswissenschaften.

Im Jahr 2007 gründete er das soziale Netzwerk für Vereine iversein.de, 2009 Gründung der Agentur Beziehungsweise – Spezialist für Zielgruppen- und Dialogmarketing. 2010 Gründung der Deutschen Seniorenwerbung (DSW), die sich im Bereich der Zielgruppenansprache 50plus spezialisiert hat. Im gleichen Jahr gründete er den Online-Service Lieferheld (Delivery Hero) in Berlin. Als Investor/Business Angel der rent-a-guide GmbH, die weltweit Reiseguides vermittelt, trat er 2011 auf, 2014 als Investor der Plattform bookatiger.com, die Putzkräfte vermittelt. Die AMIRA Media GmbH wurde von ihm 2018 gegründet.

DER APOPITCH: PLANEN – GRÜNDEN – DURCHSTARTEN TALK MIT M. AKHABACH UND GRÜNDERN AUS DEM APOTHEKENUMFELD

Gründen? Gründen! Fünf Tipps, und es klappt! Fünf Learnings zeigen: Die geniale Idee allein reicht nicht! Fünf Parameter müssen passen. Hier sind sie:

Altes Prinzip – neu entdeckt: Learning by Doing.

Gründer müssen ihre Geschäftsidee möglichst früh in der Praxis testen und aus Fehlern richtige Schlüsse ziehen. Es hilft, von Anfang an kleine Pilotprojekte aufzusetzen, um aus den zunächst unvermeidbaren Fehlern erste Learnings mitzunehmen. Sie sind wichtig für die Produktpassung. Denn: Investoren schlafen besser, wenn die Fehler in der Pilotphase geschehen.

Fokus, Fokus, Fokus! Denn der Markt verzeiht keine Fehler.

Als Gründer muss man sich auf eine Sache fokussieren. Spezifisch, differenziert & punktgenau. Wichtig: Der Markteintritt und die Flexibilität des Business Modells spielen die entscheidende Rolle.

Speed matters: Seid flink und wendig.

Junge Unternehmen können die Prozesse für ihre spezifische Geschäftsidee unbelastet von vorhandenen Strukturen aufsetzen. Das erzeugt Dynamik und Geschwindigkeit. Vieles wird einfacher. Denn auch heute stimmt die folgende Einsicht: Nicht der Große frisst den Kleinen, sondern der Schnelle den Langsamen.

Menschen & Teams fördern. Erfolg braucht ein Miteinander.

Eine Organisation, egal wie gut sie gestaltet ist, ist nur so gut wie die Menschen, die darin leben und arbeiten. Zum Glück für Startups sind die Anreize für die neue Generation nicht mehr so materiell wie noch vor 15 Jahren. Statussymbole verlieren an Bedeutung, heute ersetzen Work-Life-Balance etc. alte Anreizsysteme.

Mit Kapital lässt sich skalieren: Futter für das Business Modell.

Ein Start-up braucht erfahrungsgemäß immer doppelt so viele Mittel wie das anfangs für nötig erachtete Kapital. Die eigentlich wichtige Frage lautet: Wie schnell kann das Business Modell auf eine steigende Nachfrage reagieren?

VERSCHLÄFT DIE PHARMA-SZENE DIE ZUKUNFT?

Der Veranstalter formulierte das Thema und Wilkes hat die Debatte angenommen. Sie muss viel klären: Was könnte mit „Pharma“, gar mit „Pharma in der Zukunft“ gemeint sein? Was ist eine Szene – jedenfalls nicht singular Industrie oder Apotheke und wer gehört zum Thing-Kreis? Szenen sind frei wählbar ohne Verbindlichkeitsansprüche. Post-traditionelle Gemeinschaftsformen erinnern mehr an einen Kiez mit eigener Infrastruktur der Mitmacher. Ein Kiez verändert von innen heraus mehr als eine strukturierte Organisation.

Welche Zukunft wird verschlafen? Die mögliche, die wahrscheinliche oder die gewünschte? Das alles vor dem Hintergrund sozialen und kulturellen Wandels, demografischer Verschiebungen, wissenschaftlicher und technischer Entwicklungen, von Umweltdynamiken, wirtschaftlicher Veränderungen und politischer Dynamiken mit harten Revierkämpfen.

Und wenn die Debatte darauf Antworten gibt, was ist dann konkret zu tun? Steigen Sie jetzt mental vorab ein: Die Pharma-Szene verschläft die Zukunft, weil... Oder: Sie verschläft die Zukunft nicht, weil... Malte W. Wilkes formuliert schmunzelnd dazu: „Jeder hat eine eigene Sicht, aber nicht jeder sieht etwas. Bittprozessionen helfen selten dabei.“

Typisch Malte W. Wilkes: Zuhören lohnt in jedem Fall. Auch Sie können gemeint sein!



Malte W. Wilkes

Business Speaker & Management Consultant

Malte W. Wilkes ist Ehrenpräsident des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberatungen BDU. Er wirkt branchenübergreifend. Nicht nur, aber besonders im Gesundheitswesen wie der Gesundheitspolitik und mit spezieller Aufmerksamkeit für Apotheke und OTC. Daraus strömt eine breite Expertise u.a. zu Innovation, Paradigma Break, Kundenzentrierung, Zukunftsgestaltung, Leadership, Inspiration sowie narrative Medizin & -Beratung.

Malte W. Wilkes dekoriert den Schrank nicht von innen, sondern ist für ein offenes Wort und eine pointierte Meinung bekannt. Er publizierte ca. 30 Bücher. Seine sporadischen Kolumnen in „Die erfolgreiche Apotheke“ werden oft geliebt oder gehasst. Er begleitet das Bauer Pharma Symposium als Konzeptionist und Redner von Beginn an der 90er Jahre bis heute.

Sein Motto für alle Lebens- und Businesslagen: „Fang oben an – von unten ist zu schwer.“



BVDK-Vorstand (v.l.): **Lars Horstmann**, **Cornelia Graessner-Neiss**, **Dr. Stefan Hartmann** (1. Vorsitzender), **Hans-Christoph Bonfert** (Vorsitzender des Kooperations-Beirats), **Frank Baer**, **Oliver Prönneke** (2. Vorsitzender). 2021 wurde der bestehende Vorstand für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt, der Beiratsvorsitzende Hans-Christoph Bonfert für weitere drei Jahre ab 2022.

MITEINANDER FÜR DIE APOTHEKENZUKUNFT: BVDK – DIE STARKE INTERESSENVERTRETUNG DER STATIONÄREN APOTHEKEN IN DEUTSCHLAND

Ob Impfen in der Apotheke, ein liberalisierter Botendienst oder automatisierte Ausgabestationen – die Aktivitäten des Verbandes dienen stets der Stärkung und Profilierung der Vor-Ort-Apotheken. 2022 konnte der BVDK bei der Corona-Impfverordnung, der E-Rezepteinleitung als auch bei der Apotheken-Betriebsordnung und dem Apotheken-Gesetz richtungsweisende Vorschläge unterbreiten und umsetzen. Diese Politik unterstützen immer mehr Kooperationen. Neu hinzu kamen der MVDA e.V., die Alphega Apotheken und die Nordbadische Apothekengruppe. Der Verband hat nun aktuell 25 ordentliche Kooperationsmitglieder und 32 Fördermitglieder.

BVDK
UNABHÄNGIG IM VERBUND

Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen e.V.
Römerstraße 32 · 82205 Gilching bei München
Tel. 0 81 05 – 77 42 48
Email: office@bvdak.de

ZIELE DES BVDK

- Erhalt der inhabergeführten Apotheke in vernetzter Form
- Erhalt der nahversorgenden Apotheke als Vollsortimenter
- Verhinderung der Vertikalisierung der Handelsstufen
- Erhalt der Apothekenpflicht für Arzneimittel
- Erhalt des vollsortierten Großhandels
- Aktive Begleitung der Entwicklung des deutschen Apothekenwesens
- Erfahrungsaustausch unter den angeschlossenen Mitgliedern

POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

- Einflussnahme auf Bundespolitik und öffentliche Meinung
- Erarbeitung von Standpunkten und Konzepten
- Unterstützung der Apothekerkammern und -verbände

Für die Sicherung einer flächendeckenden und qualitativ hochwertigen pharmazeutischen Versorgung der Bevölkerung in einer globalisierten Welt braucht Deutschland die in Apothekenkooperationen organisierte inhabergeführte, unabhängige Apotheke. Seit 2008 ist der BVDK e.V. mit über 10.000 angeschlossenen stationären Kooperationsapotheken einflussreicher Interessenvertreter und Dienstleister seiner Mitglieder auf Bundesebene.

Für den Erhalt der inhabergeführten Apotheke in vernetzter Form!
www.bvdak.de



Wenn Du schnell gehen willst, gehe alleine.
Wenn Du weit gehen willst,
gehe mit anderen zusammen.
Kenianisches Sprichwort



DIREKTBEZUG – EIN AUSLAUFMODELL?

In der spannenden Diskussionsrunde mit Iris Blaschke (Leitung & COO, St. Vitus Apotheke), Dr. Theresa von Fugler (General Manager Consumer Healthcare Deutschland, A. Nattermann & Cie. GmbH), Jennifer Pock-Baier (Inhaberin, Hainapotheke), Matthias Wegner (Geschäftsführer, Hageda-Stumpf GmbH & Co. KG) und Frank Baer (Geschäftsführer, ELAC Elysée Apotheken Consulting GmbH) werden die Kongressteilnehmer Antworten auf wichtige Fragen erhalten:

Muss in Zeiten des massiven Personalmangels in Apotheken der Direktbezug nicht komplett neu durchdacht werden? Warum wollen Hersteller konstante und korrekte Empfehlungen ihrer Produkte im Direktbezug durch eine enge Zusammenarbeit sichern? Ist nicht der vollversorgende Großhandel als effizientes Geschäfts- und Vertriebsmodell die ideale Lösung?

Gemeinsam mit den Kongressbesuchern wird unter Leitung von Andreas Kierndorfer (Geschäftsführer, aoki GmbH) über die zukünftige Relevanz des Direktgeschäfts diskutiert.



Andreas Kierndorfer
Geschäftsführer aoki GmbH

Andreas Kierndorfer begann seine Laufbahn in der Pharmaindustrie 1979 im Außendienst der Winthrop GmbH. 1985 wechselte er zu ratiopharm, wo er nach mehreren Stationen die Geschäftsführung Marketing & Vertrieb bis zum Jahr 2000 innehatte. 2001 gründete Andreas Kierndorfer die aoki GmbH und 2009 die aoki Apotheken-Vertrieb GmbH. Seit 2002 betreut er Apotheken Erfa-Gruppen. Die Erfahrung aus 40 Jahren Gesundheitsmarkt macht Andreas Kierndorfer zu einem begehrten Experten für Vorträge, Seminare, Coaching und Beratungen.



Kontakt:

annalisa.kierndorfer@aoki.de
Telefon: 07300 9229 - 34



YouTube-Trailer:

DIE VIRTUELLE APOTHEKE
Mietbares Trainingstool





Dr. Morton Douglas
Partner Friedrich Graf von
Westphalen & Partner mbB

Dr. Morton Douglas studierte Rechtswissenschaften in Aberdeen und Freiburg. Seit 2004 ist er als Rechtsanwalt tätig und seit 2010 Partner im Freiburger Büro der Friedrich Graf von Westphalen & Partner mbB.

Dr. Morton Douglas berät umfassend im Gewerblichen Rechtsschutz, wobei sein Schwerpunkt auf dem Markenrecht liegt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt darüber hinaus im Wettbewerbsrecht, insbesondere Gesundheitswesen. Regelmäßig begleitet Dr. Morton Douglas die Expansion von mittelständischen Unternehmen und hält aus diesem Grund engen Kontakt zu Kollegen in der ganzen Welt.

Seit 2013 gehört er zu „Deutschlands besten Anwälten“ im Bereich Gewerblicher Rechtsschutz (Best-Lawyers-Ranking im Handelsblatt).

E-REZEPT: BESSER ERST EINMAL RECHTLICH ABSICHERN?

Laut ABDA sind seit Herbst 2022 über 60 Prozent der bundesweit 18.000 Apotheken startklar für das E-Rezept, die GKV nennt etwas höhere Zahlen für ihren Bereich. Obwohl seit Oktober auch Mehrfachverordnungen möglich sind, was für Arztpraxen eine Zeitersparnis bringt, hakt es bei den Medizinern. Erik Bodendieck, Arzt aus Sachsen und Präsident der dortigen Ärztekammer beklagt, dass nicht alle Anbieter eine problemlose Umsetzung garantieren könnten. Im Gegenteil: Man sei von einem reibungslosen Funktionieren noch meilenweit entfernt. Die KVen von Schleswig-Holstein und Westfalen-Lippe teilten mit, aus dem Roll-out des E-Rezeptes kurzfristig auszusteigen. Der Grund: Laut der Datenschutzbehörde bedeute das Versenden datenloser QR-Codes an versicherte Personen oder Apotheken bereits die Übermittlung von Gesundheitsdaten.

Fazit: Es braucht eine klärende Konversation über Datenschutz und Datensicherheit. Die zahlreichen technischen Probleme haben ihrerseits rechtliche Folgen, die eine ordnungsgemäße Verarbeitung der E-Rezepte unmöglich machen könnten, sagt Dr. Morton Douglas von der Kanzlei Friedrich Graf von Westphalen. Die RA Douglas und Kalkbrenner folgerten schon Ende 2021, dass die Geschäftsgrundlage für das E-Rezept nicht gewährleistet ist. Denn die Vertragsparteien des Rahmenvertrages für die Arzneimittellieferung würden technisch einwandfrei bereitgestellte Daten voraussetzen. Bleibt eigentlich nur die Frage: Besser erst einmal aufschieben?

Doch klar ist auch: Modelländerungen in der Digitalisierung sind die Trippelschritte der Technik. Dabei ist nicht gesagt, dass durch die Digitalisierung alles immer viel besser wird – aber wenn es effizienter werden soll, muss der technische Fortschritt im Alltag genutzt werden.

15. BVDAK-Kooperationsgipfel im Pharmamarkt am 3. und 4. Mai 2023 im Hotel Leonardo Royal in München

Die Online-Anmeldung zum hybriden BVDAK-Kooperationsgipfel 2023 ist unter www.bvdak-kooperationsgipfel.de möglich.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Teilnehmer aus Kooperationen, Industrie, Großhandel und Warenwirtschaft
€ 1.495 netto für beide Kongresstage

World of Pharma Services für Teilnehmer aus dem Dienstleistungssektor
€ 2.295 netto
für beide Kongresstage mit Präsentation in der Tagungsmappe

Virtuelle Teilnehmer
€ 895 netto für beide Kongresstage

AUSSTELLUNG

Parallel zum BVDAK-Kooperationsgipfel 2023 findet eine Ausstellung statt.
Anmeldung und Organisation über aoki GmbH:

Andrea Kamleiter
Tel. 07300 – 922 923
andrea.kamleiter@aoki.de

Andreas Kierndorfer
Tel. 07300 – 922 914
andreas.kierndorfer@aoki.de

HOTELZIMMER IM TAGUNGSHOTEL

Im Tagungshotel Leonardo Royal in München steht ein Zimmerkontingent für die Kongressteilnehmer zum Preis von € 179 brutto pro Nacht inklusive Frühstück zur Verfügung. Hotelzimmer sind selbst und auf eigene Rechnung zu buchen. Reservierungen können online unter www.bvdak-kooperationsgipfel.de oder im Tagungshotel unter Tel. 089 – 620 39 779 vorgenommen werden.

BVDAK Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen e.V.
Geschäftsstelle: Römerstr. 32 · 82205 Gilching bei München
Tel. 08105 – 77 42 48 · Email: office@bvdak.de · www.bvdak.de
Vereinsitz: Gilching · Vereinsregister: 201530 · 1. Vorsitzender: Dr. Stefan Hartmann



Leonardo
Royal Hotels

EINMAL **ROYAL** GETAGT, IMMER **ROYAL** GEBUCHT

Modernes Design, ein offenes Raumkonzept, viel Licht, weitläufige Räume und großzügige Kapazitäten mit 424 Zimmern, dem Restaurant »Vitruv« und der Lounge »Leo90« bilden den perfekten Rahmen für den Kooperationsgipfel 2023.

Auf einer Gesamtfläche von 1.800 m² bieten neun lichtdurchflutete Veranstaltungsräume ausreichend Platz für Meetings, Tagungen und Konferenzen.

T: +49 (0)89 288 538 0

E: events.royalmunich@leonardo-hotels.com



leonardo-hotels.com